

Ausführungsplanung Gehweg Schönfelder Weg / Rheingoldstraße bis Guntherstraße (5-843)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin


Vorlage Nr.: **5-843**
Version: 1


Eingereicht am: **11.10.2011**


Typ: **Verwaltungsvorlage**


Öffentlich: **Ja**


Dateianlagen:

 [Vorlage 5-843_Anlage 4_Blatt 2](#)
[vorlage_5-843_anlage_4_blatt_2.pdf \(1,01 MB\)](#)

 [Vorlage 5-843_Anlage 4_Blatt 1](#)
[vorlage_5-843_anlage_4_blatt_1.pdf \(1,22 MB\)](#)

 [Vorlage 5-843_Anlage 3](#)
[vorlage_5-843_anlage_3.pdf \(284,38 KB\)](#)

 [Vorlage 5-843_Anlage 2](#)
[vorlage_5-843_anlage_2.pdf \(239,39 KB\)](#)

 [Vorlage 5-843_Anlage 1](#)
[vorlage_5-843_anlage_1.pdf \(61,58 KB\)](#)

Inhalt und Begründung:

Die Entwurfsplanung für den Bau des Gehweges Schönfelder Weg / Rheingoldstraße bis Guntherstraße wurde am 09.02.2011 dem Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Von diesem wurde einstimmig empfohlen, auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu erarbeiten. Eine unmittelbare Weiterführung der Planung wurde ausgesetzt, da umfangreiche Abstimmungen hinsichtlich der Erneuerung der TW-Leitung und Sanierung des vorhandenen SW-Kanals mit dem WAV „Panke / Finow“ erforderlich wurden.

In der mit Antrag auf Beschlussfassung vorliegenden Ausführungsplanung sind die Anmerkungen und Hinweise aus den Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange eingeflossen. Ebenso haben die Wünsche und Belange der Anwohner sowohl aus der Anwohnerversammlung vom 03.02.2011 als auch aus persönlichen Kontakten Berücksichtigung gefunden.

Die Ausführungsplanung umfasst den grundhaften Ausbau des Gehweges auf der vorhandenen Trassenführung entlang des Schönfelder Weges und der Rheingoldstraße bis zum Knotenpunkt mit der Guntherstraße auf einer Gesamtlänge von 935 m. Der Ausbau des Weges in Pflasterbauweise erfolgt in zwei sich unterscheidenden Querschnittsbreiten mit und ohne

6.1 Ausführungsplanung - Gehweg Schönfelder Weg / Rheingoldstraße bis Guntherstraße (5-843)

Zulassung des Fahrradverkehrs. Der Wechsel des Querschnittes von 3,00 m (0,75 m Sicherheitsstreifen; 2,25 m Gehweg mit Fahrradverkehr) auf 2,00 m (0,75 m Sicherheitsstreifen; 1,25 m Gehweg ohne Fahrradverkehr) wird im Bereich des Abzweiges der Rheingoldstraße vom Schönfelder Weg vollzogen. Im Bereich der Grundschule an der Hasenheide befindet sich eine Bushaltestelle, diese wird ebenso wie die Zufahrten der einzelnen Grundstücke an die geänderte Gehwegsituation lage- und höhenmäßig angepasst. Die befestigten Flächen werden über das Quergefälle in Richtung der Fahrbahn mit den darin integrierten Straßenabläufen entwässert. Der Regenwasserkanal befindet sich im unterirdischen Bauraum des Gehweges. Nach Reinigung und TV-Befahrung des Kanals wurden partiell Schadstellen ermittelt, welche im Zuge der Baumaßnahme des Gehweges saniert werden. Entlang der gesamten Ausbaustrecke wird die Beleuchtungsanlage erneuert und mit modernen, Energie sparenden Bogenleuchten in dimmbarer Ausführung ausgestattet. Die Seitenstreifen zu den Grundstücksbegrenzungen werden mit Oberboden abgedeckt und begrünt. Ein Baum wird im Zuge des Bauvorhabens zustandsbedingt gefällt, Auflagen hinsichtlich Ersatzpflanzungen sind nicht erteilt.

Mit dem Ausbau des Gehweges im Haushaltsjahr 2012 wird maßgeblich eine Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit des nördlichen Teils des Stadtgebietes Bernau a., Nibelungen mit Wohnbebauung, Schulstandorten und Ansiedlung gewerbetreibender Firmen erzielt. Vor allem die Gewährleistung des sicheren Schulweges und das komfortable Passieren des Gehweges für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, haben dabei hohe Priorität. Ebenso trägt der Ausbau zur Verbesserung des optischen Eindruckes bei, zurzeit besteht die, in der Breite variierende Befestigung aus den unterschiedlichsten Materialien und ist nur teilweise mit einer intakten Randeinfassung versehen. Ab dem Abzweig des Schönfelder Weges von der Börnicker Chaussee (L 30) ist der verkehrstechnisch erschlossene Bereich als Zone 30 ausgeschildert, daran wird mit der zur Beschlussfassung vorliegenden Baumaßnahme keine Veränderung vorgenommen. Somit ist den Fahrradfahrern freigestellt, sowohl den neu hergestellten Gehweg als auch die Fahrbahn zur Fortbewegung zu nutzen.

Mit der Durchführung der Baumaßnahme wird dem bereits wiederholt vorgetragenen Wunsch von Anwohnern und Passanten nach einer verbesserten Wegebeziehung entsprochen.

Spezielle Angaben auch hinsichtlich der Ausbauparameter sind der Kurzbeschreibung in der Anlage 1 zur Vorlage zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau des Gehweges Schönfelder Weg / Rheingoldstraße bis Guntherstraße auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Ja

	Einnahmen	Ausgaben
geplant:	270.000,00 €	535.000,00 €

Inhalt und Begründung:

6.1 Ausführungsplanung - Gehweg Schönfelder Weg / Rheingoldstraße bis Guntherstraße (5-843)

Haushaltsstelle: KSt: 541100; SK:2321001; IV-Nr: I1154-1020 KSt: 541100; SK:0961001; IV-Nr: I1154-1020
jährliche Folgen: € €

planmäßig: Ja
überplanmäßig: Nein €
außerplanmäßig: Nein €
Mehreinnahmen: Nein Haushaltsstelle:
Minderausgaben: Nein Haushaltsstelle:
Bemerkung:

Die Bau- und Baunebenkosten werden mit 535.000,00 EURO eingeschätzt, gesplittet auf die Jahre 2012 und 2013, da in 2012 mit der Schlussrechnung des AN nicht zu rechnen ist. Im Investitionshaushalt 2012 werden 485.000,00 EURO bereitgestellt. Die für 2013 beantragten finanziellen Mittel belaufen sich auf 50.000,00 EURO.

Die Einnahmen ergeben sich aus den Beitragszahlungen der Anwohner (60% der umlagefähigen Kosten). Mit den Einnahmen ist in 2012 noch nicht zu rechnen.

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Stadtentwicklungsausschuss	23.11.2011	7	0	0
5. Stadtverordnetenversammlung	01.12.2011	28	0	0



[v-7535.html](#)
[v-7535.html \(37,61 KB\)](#)